

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	03.09.2018
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	11.09.2018
Rechnungsprüfungsausschuss	18.09.2018
Finanzausschuss	24.09.2018

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Mit dem Monatsbericht Juni 2018 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Auch im Juni wurden die Analysen zu dem im April identifizierten Risiko einer möglichen Verlängerung des für die Planung benötigten Zeitraumes fortgesetzt. In dieser Sache gibt es aber immer noch keinen gemeinsamen Sachstand zwischen den Bühnen und den Planern der Haustechnik. Weil das Risiko nicht weiter konkretisiert werden konnte, bleibt es weiterhin bei einer möglichen Ausweitung der Planungsphase um vier Monate. Dieses Risiko bildet sich deshalb weiterhin mit 7,4 Mio. € als Kostenrisiko im Monatsbericht ab. Gegenwärtig werden intensive Gespräche mit allen Planungsbeteiligten geführt, um nach Möglichkeit eine gemeinsame Lösung für diese Frage zu finden. Eine abschließende Bewertung dieses Risikos, einschließlich der möglichen Auswirkungen auf das Gesamtprojekt, wird voraussichtlich im Juli 2018 vorliegen.

An dem Programm zur Fertigstellung der Bühnentechnik in Schauspielhaus und Oper wird kontinuierlich gearbeitet, wie bereits mitgeteilt, wird der Abschluss dieser Arbeiten für Dezember 2018 erwartet.

Bei den Zustandsfeststellungen haben sich gegenüber dem Vormonat keine Veränderungen ergeben. 94 % der Zustandsfeststellungen sind abgeschlossen. Weil die noch fehlenden 6 % der Zustandsfeststellungen für den Projekterfolg als nicht entscheidend angesehen werden, wird die Berichterstattung über diesen Punkt mit diesem Monatsbericht abgeschlossen.

Auch im Juni konnten wieder Firmengespräche erfolgreich abgeschlossen werden, insgesamt sind jetzt 77 % aller Firmengespräche abgeschlossen. Allerdings wurde im Juni auch einem Unternehmen der Haustechnik wegen fehlender Kooperationsbereitschaft gekündigt. Das Unternehmen hatte mehrfach Fristsetzungen mit Kündigungsandrohungen fruchtlos verstreichen lassen. Mit einem weiteren Unternehmen der Haustechnik wurden die Firmengespräche im Juni intensiviert, hier besteht noch die Chance auf eine Einigung. Dieses Firmengespräch soll jetzt bis Ende August 2018 abgeschlossen werden. Diese Verzögerung bei den Firmengesprächen gegenüber dem Zieltermin 30.06.2018 hat keine Auswirkungen auf den Rahmenterminplan, da von Anfang vorgesehen war, die notwendigen Markterkundungen ab dem 01.07.2018 versetzt parallel durchzuführen. Mit der Veröffentlichung auf der europäischen Vergabepattform ted am 02.07.2018 für das Gewerk Sprinkleranlage wurde mit diesem Prozess planmäßig begonnen.

Der Stand der Auszahlungen stieg im Juni 2018 um ca. 4 Mio. € auf 306 Mio. €. Die Verpflichtungen stiegen gegenüber dem Vormonat ebenfalls um ca. 4 Mio. € auf jetzt ca. 364 Mio. €. Die prognostizierten Gesamtkosten gingen von 541 Mio. € im Mai 2018 auf 540 Mio. € im Juni 2018 zurück.

gez. Streitberger